

Anmeldung

- per E-Mail, Fax, Karte oder Anruf
- bitte mit vollständigem Namen, Adresse einschließlich E-Mail und Berufsbezeichnung
- bitte unbedingt angeben: Mittagessen und/oder Abendessen? Vollkost oder vegetarisch?
- falls Sie nicht möchten, dass die oben genannten Daten in ein Teilnehmerverzeichnis aufgenommen werden, teilen Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

Bitte bis zum 15.10.2012 verbindlich anmelden bei:

Sigrid Schneider

Unteraue 2, 35066 Frankenberg

E-Mail: info@AkademiePS.de

Telefon: 06451 210904

Fax: 0321 21275068

Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

Teilnahmegebühr

30,- Euro, für APS-Mitglieder 20,- Euro, Studierende und Arbeitssuchende jeweils die Hälfte. Kaffee ist inbegriffen, Mittagessen 7,50 Euro zusätzlich, Abendessen 4,50 Euro. Bezahlung bitte in bar bei Ankunft.

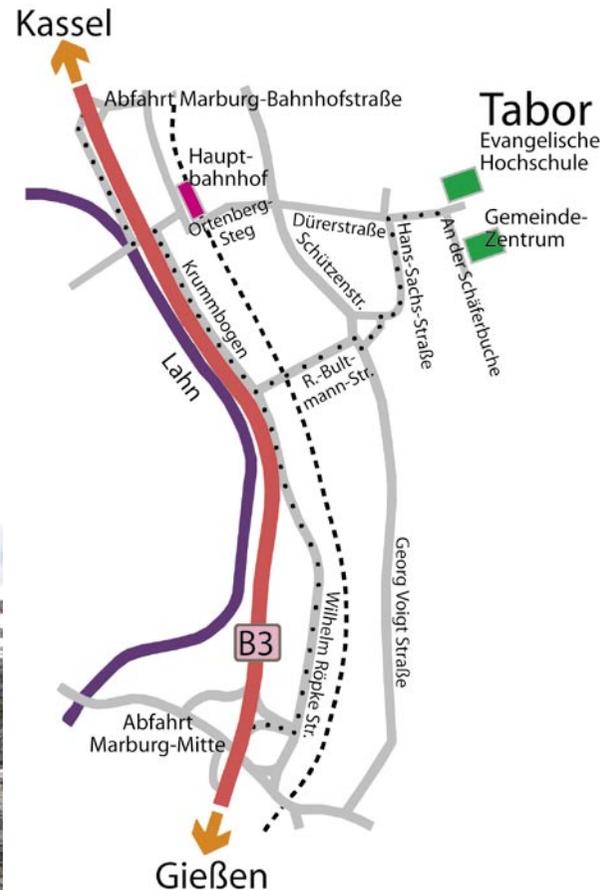
Übernachtung

(Günstige) Zimmer im Konferenzzentrum können Sie über das APS-Sekretariat reservieren, so lange Vorrat reicht.

Alle weiteren Unterkünfte leicht buchbar über Marburg Tourismus Marketing (Telefon 06421 99120).

ANFAHRTSKIZZE

Konferenzzentrum Tabor
Dürerstr. 43, 35039 Marburg/Lahn



Kommunikationsdesign, Fotos: Miriam Willnat

APS

Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge

Jahrestagung

2. und 3. November 2012
Tabor-Konferenzzentrum Marburg

ZUGÄNGE ZUR TRAUMATHERAPIE

Von Norden

Stadtautobahn Ausfahrt „Marburg Hauptbahnhof“, dann der Ausschilderung „Ortenberg“ folgen.

Von Süden

Stadtautobahn Ausfahrt „Marburg-Mitte“, dann der Ausschilderung „Ortenberg“ folgen.

Von Marburg Hbf

Direkt über den Ortenbergsteg und dann geradeaus der Dürerstraße folgen und weiter den Berg hoch.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Verletzungen sind nichts Ungewöhnliches - weder im körperlichen noch im psychischen Bereich. Fast jeder hat schon Prellungen, Schürfwunden, Schnittverletzungen oder kleinere Unfälle erlebt. Ebenso unausweichlich ist die Konfrontation mit Verwundbarkeit im seelischen Bereich. Es macht uns etwas aus, wenn wir angegriffen, beschuldigt, bloßgestellt, missachtet oder links liegen gelassen werden. Umgekehrt kommen wir nicht daran vorbei, durch unser eigenes Verhalten immer wieder auch andere zu verletzen. Diesen Themen begegnen wir häufig in Psychotherapie und Seelsorge.

Trauma im klinischen Sinne geht darüber hinaus. Hier ist die persönliche Unversehrtheit eines Menschen durch meist gewaltsame Einwirkung von außen massiv beschädigt worden und es haben sich daraus definierbare Krankheitssymptome entwickelt. Ein Beispiel ist die posttraumatische Belastungsstörung. Aber auch Ängste, Schlafstörungen, Depressionen, Essstörungen und selbstverletzendes Verhalten können sich als Traumafolgestörungen zum Beispiel nach Misshandlung oder sexuellen Missbrauch entwickeln.

Wo das der Fall ist, hat sich meist ein „Opfer-Schema“ entwickelt. Der Betroffene braucht kompetente Hilfe von außen, um wieder Lebenshoffnung zu gewinnen und konkrete Bewältigungserfahrungen zu machen. Wie kann dies in einem christlichen Kontext aussehen?

Diesem Thema widmen wir unsere Jahrestagung.

Seien Sie herzlich willkommen!



Ihr Rolf Senst
für den Vorstand der APS

PROGRAMM

FREITAG, 2. NOVEMBER 2012

- 18.00 Uhr Martin Grabe
Begrüßung
- 18.10 Uhr Michael Borkowski/ Sabine Mascher
**Trauma - Hoffnung
für verletzte Seelen**
- 19.30 Uhr Abendessen (bitte anmelden!)
Anschließend geselliger Ausklang
des Abends in der Cafeteria



SAMSTAG, 3. NOVEMBER 2012

- 09.00 Uhr Einstimmung in den Tag
mit Musik (Tabormusiker)
- 09.15 Uhr Norbert Schmidt
Morgenandacht
- 09.30 Uhr Rolf Senst
**Bewältigungspotentiale gezielt
aktivieren – Einführung in die
IRRT (imagery rescripting and
reprocessing therapy)**
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.40 Uhr Rolf Senst
**Traumatherapie praktisch:
Demonstration, Erörterung und
Diskussion eines Therapievideos**
- 12.00 Uhr **Traumatherapie aus christlichem
Grundverständnis:**
Kurzvorstellung einiger Institutionen
- 13.00 Uhr Veranstaltungsende,
anschließend gemeinsames
Mittagessen (bitte anmelden!)



- 14.00 Uhr **Jahresmitgliederversammlung
der APS bis 16.00 Uhr**

REFERENTEN

Borkowski, Michael, Theologe und Pädagoge, Traumatherapeut. Pastor und Geschäftsführer des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. und Leiter des Kirchröder Institutes in Hannover

Mascher, Sabine, Lehrerin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Systemtherapeutin (DGfS), Traumatherapeutin. Arbeit in eigener Praxis. Leiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm in Hannover

Schmidt, Norbert, Prof. Dr. theol., Rektor der Evangelischen Hochschule Tabor, Dozent für Praktische Theologie und Missionswissenschaft

Senst, Rolf, Dr. med., Psychiater und Psychotherapeut, Spezielle Traumatherapie DeGPT, Chefarzt der de'ignis-Fachklinik in Egenhausen/ Schwarzwald

Veranstalter der Tagung



Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge

Die Akademie für Psychotherapie und Seelsorge möchte Begegnungen zwischen Psychotherapie und christlicher Seelsorge in Wissenschaft und Praxis fördern. Sie nimmt ihre Aufgaben wahr über die Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Seminaren, Tagungen und Kongressen und über die Förderung von Forschungsprojekten im Bereich Psychotherapie und Seelsorge. Insofern soll auch diese Jahrestagung über eine fachliche Fortbildung im eigentlichen Sinne hinaus ein Rahmen sein, der gute Begegnungen und Erfahrungsaustausch möglich macht.

Vorstand der APS

Dr. med. Martin Grabe, 1. Vorsitzender
Hans Kraft, stellvertretender Vorsitzender
Dr. phil. Matthias Richard, Kassenführer
Dr. med. Dietmar Seehuber, Schriftführer
Dr. med. Rolf Senst, stellvertretender Vorsitzender
Dipl.-Psych. Doris Möser-Schmidt, Mitglied des Vorstandes